

„Luther versus Lenin“

27. bis 29. Oktober 2017

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderungen Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %.

Datum

Unterschrift

EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN

Birgit Menzel
St.-Afra-Klosterhof
Freiheit 16
01662 Meißen

Kosten:

Die Tagungskosten betragen 130,00 EUR pro Person. Darin sind Tagungsbeitrag, zwei Übernachtungen sowie Vollpension enthalten. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von 10,00 EUR erhoben. Konzertkarten für „Ludwig Meinardus: Luther in Worms“ in der Kreuzkirche Dresden können zum Ermäßigungstarif für 14,00 EUR erworben werden. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Zahlung mit EC-Karte ist möglich. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Studierende und für Personen mit Bezug von Sozialleistungen möglich.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte, über unsere Homepage www.ev-akademie-meissen.de oder per E-Mail an (Ansprechpartnerin: Birgit Menzel, birgit.menzel@ev-akademie-meissen.de oder 03521-4706-11). Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %.

Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldebestand) abzusagen. Sie werden dann spätestens zehn Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißens an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra Kirche. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Akademie mit der S-Bahn von Dresden aus. Die Linie S 1 verkehrt mindestens alle 30 Minuten. Von der Haltestelle „Meißen Altstadt“ beträgt der Fußweg, der allerdings mit einem steilen Aufstieg verbunden ist, etwa 20 Minuten. Von der Haltestelle „Meißen“ aus besteht die Möglichkeit, zum Preis von ca. 8,00 EUR ein Taxi zu nehmen. Mit dem PKW erreichen Sie Ihr Ziel über die B6 und B101 in Richtung Meißen Zentrum und Meisastraße.

Die Evangelische Akademie Meißen ist barrierearm eingerichtet.

Diese Tagung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens gefördert. Weiterhin wurden Fördermittel bei der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt. Die Evangelische Akademie Meißen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE



Weitere Veranstaltungen in der Evangelischen Akademie Meißen:

Mitten in Europa: Identität(en) im Dreiländereck Deutschland—Polen—Tschechien

3. bis 5. November 2017

Die Wochenendtagung befasst sich mit der Konstruktion von Identität(en) im Grenzraum Tschechiens, Polens und Deutschlands. Wie sehen wir uns selbst, wie sehen uns andere? Was verbindet uns mitten in Europa, was trennt uns? Dazu begeben wir uns nach einleitenden Überlegungen zu Identitäten in Grensräumen auf Spurensuche: welche Rolle spielen Religionen, kollektive Erinnerungen und Sprachen? Wie beeinflussen sozialistisches Erbe und postsozialistische Transformation Identitäten? Wie prägen Stereotype und Klischees unser Denken und unseren Umgang miteinander? In welchem Wechselverhältnis stehen Identitäten und Wandel im Hinblick auf Geschlechterrollen, wirtschaftliche Performanz, politische Landschaften und Städte?

Weitere Informationen:

<https://www.ev-akademie-meissen.de/de/programm.html>

Zur Online-Anmeldung

Neue Welt(un)ordnung: Welche Rolle sollen zukünftig die UNO und Deutschland spielen?

13. bis 15. Oktober 2017

Der Rückgriff auf nationalistische, unilaterale und aggressive Politikkonzepte nimmt international immer mehr zu. Das Spiel um geopolitische Macht ist auf die Bühne der Weltpolitik zurückgekehrt. Eine auf Kooperation und Multilateralismus basierende globale Friedensordnung ist in den Hintergrund getreten. Welche Rolle können bzw. sollen zukünftig die Vereinten Nationen spielen? Welche Einflussmöglichkeiten hat Deutschland zukünftig im Rahmen der UNO?

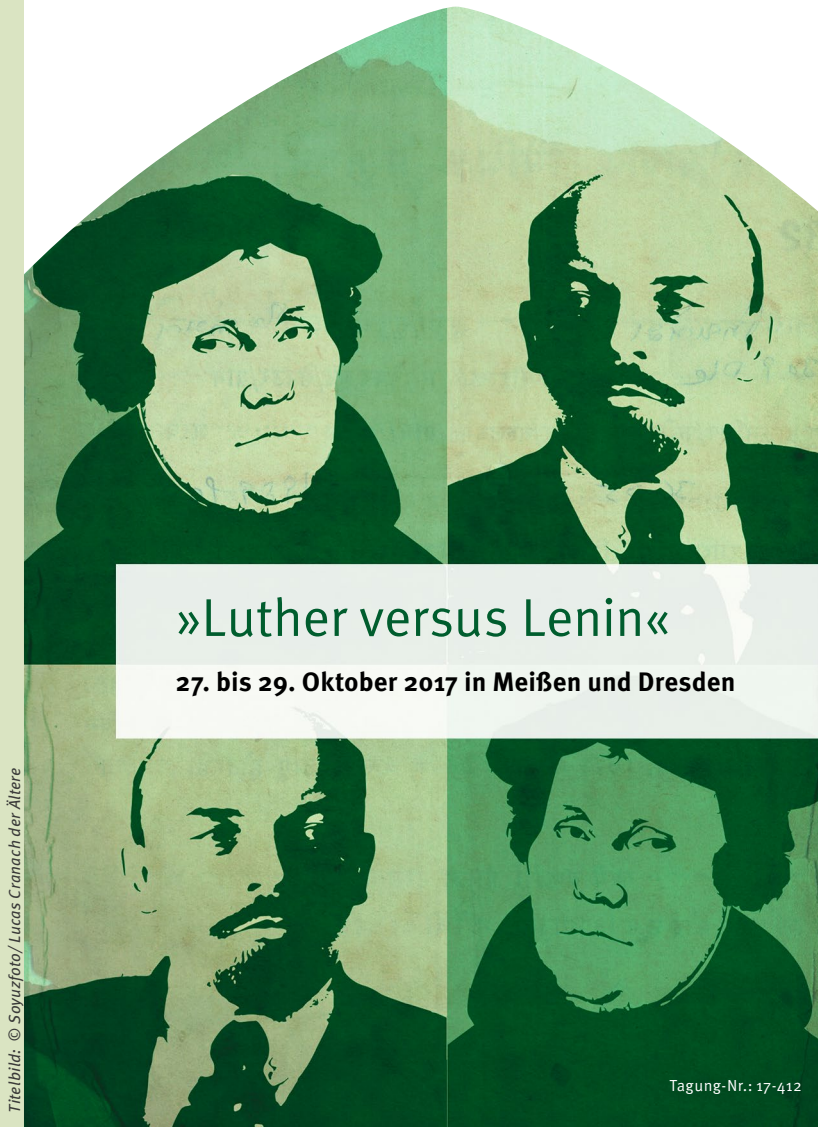
Die Tagung beginnt mit einem Festvortrag in der Frauenkirche Dresden am 13.10.2017 um 20:00 Uhr und setzt sich mit einem Studienwochenende am 14. und 15.10.2017 in der Evangelischen Akademie Meißen fort.

Weitere Informationen:

<https://www.ev-akademie-meissen.de/de/programm.html>



**EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN**



»Luther versus Lenin«

27. bis 29. Oktober 2017 in Meißen und Dresden

Name	Vorname
Strabe / Nr.	PLZ / Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Beruf/Organisation
Ich wünsche	
<input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> keine Übernachtung <input type="radio"/> vegetarische Kost	<input type="radio"/> Zweibettzimmer <input type="radio"/> ein Zweibettzimmer zusammen mit
Bemerkungen:	Konzerkarte zum ermäßigten Preis in Höhe von 14,00 EUR

Datenschutz: Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erfüllung der Dienstleistung oder zur Vertragserfüllung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/-innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN



SONNTAG, 29.10.2017

- ab 08:00 Uhr** Frühstück
- 09:00 Uhr** **Reformation und Revolution real**
Workshop in Arbeitsgruppen
 - **Kirche und Reformationsgedenken in der DDR**
Dr. Michael Beyer, Universität Leipzig
 - **Kommunismus als (politische) Religion?**
Dr. Evelyn Bokler-Völkel, TU Chemnitz
 - **Re-Formation, Revolution, Erziehungsdiktatur – historische Rückblicke in vergleichender Absicht**
Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg, Technische Universität Dresden
 - **Zwischen Arbeiterlied und Avantgarde – zeitgenössische Musik in der DDR**
Prof. Ekkehard Klemm, HfM Dresden
- 12:00 Uhr** **Domgottesdienst**
Johannes Bilz, Akademiedirektor
- 13:00 Uhr** Mittagessen
- Individuelle Fahrt zur Kreuzkirche Dresden
- 15:00 Uhr** **Der Reformator als Oratorienheld: „Luther in Worms“ von Ludwig Meinardus (1827-1896)**
Ort: Mauersberger-Saal im Haus an der Kreuzkirche 6, Dresden
Prof. Dr. Matthias Herrmann, HfM Dresden
- 17:00 Uhr** **Ludwig Meinardus: Luther in Worms. Oratorium in zwei Teilen**
Ort: Kreuzkirche Dresden
Singakademie Cottbus, Bachchor Eisenach, Großer Chor der Singakademie Dresden, Philharmonisches Orchester des Staatstheaters Cottbus
Leitung: *Prof. Ekkehard Klemm*, HfM Dresden
Tagungsteilnehmende erhalten die Konzertkarten zum ermäßigten Preis. Bitte geben Sie Ihren Kartenwunsch bei der Anmeldung an.
- 19:15 Uhr** Individuelle Rückkehr nach Meißen, individueller Aufenthalt in Dresden oder Abreise

- 20:15 Uhr** **Reformation und Revolution zwischen Projektion und Wirklichkeit**
Sofagespräch mit:
Dr. Christine Eichel, Journalistin und Schriftstellerin, Berlin
Prof. Dr. Wolfgang Eichwede, Universität Bremen
Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Bauhaus Universität Weimar
- 21:30 Uhr** Nach(t)gespräche bei Wein und Fettschnitten in der Cafeteria

SAMSTAG, 28.10.2017

- ab 08:00 Uhr** Frühstück
- 09:30 Uhr** **Morgenandacht**
Johannes Bilz, Akademiedirektor
- 10:00 Uhr** **Spurensuche – Luther bei Marx und Engels**
Lesung mit anschließender Diskussion
Friedrich Dieckmann, Schriftsteller, Berlin
- 12:00 Uhr** Mittagessen
- 14:30 Uhr** **Lenin – oder die Diktatur der Revolution**
Prof. Dr. Wolfgang Eichwede, Universität Bremen
- 16:00 Uhr** Kaffee & Kuchen
- 17:00 Uhr** **500 Jahre Reformation – 100 Jahre Revolution: Gedenken und politische Diskurse in Deutschland und Russland**
Dr. Wolfgang Flügel, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Dr. Julia Gerlach, Evangelische Akademie Meißen
- 18:30 Uhr** Abendessen
- 20:00 Uhr** **Hört die Signale – Luther und Lenin im Spiegel der Musik**
Transit Place Ensemble
Moderation: *Prof. Dr. Wolfgang Lessing*, HfM Dresden
- 22:00 Uhr** Nach(t)gespräche bei Wein und Fettschnitten in der Cafeteria

LUTHER VERSUS LENIN

Die Wochenendtagung „Luther versus Lenin“ befasst sich mit zwei Phänomenen, derer im Jahr 2017 gedacht wird: der Lutherischen Reformation und der Russischen Revolution. Beide werden mit vielschichtigen gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen und kulturellen Umwälzungen und Wandel, neuen Menschenbildern und Wertvorstellungen, ja einem neuen, alternativen Denken in Verbindung gebracht, aber auch mit Spaltung und Gewalt. 500 Jahre nach der Reformation und 100 Jahre nach der Revolution prägen diese Ereignisse Mentalitäten und Kulturen und beeinflussen Ideen etwa von Wirtschaft, Gesellschaft, Staat und Glaube.

Neben den Phänomenen Reformation und Revolution und ihren Wirkungen geht es um die Figuren Lenins und Luthers und ihre Rezeption, auch in der Musik. Ziel ist es, eine kritische Auseinandersetzung nicht nur mit den Phänomenen und Figuren, sondern insgesamt mit Jubiläums-, Erinnerungs- und Deutungskulturen, Vergangenheitspolitiken und ihrem Wandel im Spiegel der Zeit anzuregen.

Johannes Bilz, Akademiedirektor, Evangelische Akademie Meißen

Dr. Julia Gerlach, Studienleiterin „Demokratie, Wirtschaft und Soziales“, Evangelische Akademie Meißen

Prof. Ekkehard Klemm, Hochschule Carl Maria von Weber (HfM), Dresden und Chefdirigent der Elblandphilharmonie Sachsen

FREITAG, 27.10.2017

- bis 18:00 Uhr** Anreise der Teilnehmenden
- 18:15 Uhr** Abendessen
- 19:15 Uhr** **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Johannes Bilz, Akademiedirektor
Dr. Julia Gerlach, Studienleiterin
- 19:30 Uhr** **Identität durch Erbe? Historische Jahrestage und Jubiläen in der Erinnerungskultur**
Prof. Dr. Winfried Speitkamp, Bauhaus Universität Weimar